

? Privatrechnung Ausfallhonorar

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Oktober 2023 21:28

[Zitat von state_of_Trance](#)

Das schlägt dann die Brücke zu den anderen Threads ☐☐

So ist es! Es passt ins Gesamtbild.

[Zitat von Aviator](#)

Man trägt irgendwie immer das volle Risiko als Privatpatient und die Ärzte/Kliniken drehen sich fein raus, indem sie Behandlungsverträge unterschreiben lassen, man aber als Patient erst nach erbrachter Leistung erkennen kann, ob man auch voll entschädigt wird durch die Krankenkasse.

Warst Du mal Kassenpatient? Hast Du eine leise Ahnung, wieviel da so zugezahlt wird, was man als Privatpatient einfach so erstattet bekommt?

Ich habe bisher bekommen ohne Zuzahlung: Zahnersatz (Größenordnung 8000€), Brille (bin stark kurzsichtig, bekomme ca. 80% zu Gläsern und etwas zur Fassung dazu), Brille vom Sohn, MRT am gleichen Tag in Privatpraxis, 2xjährlich Zahnreinigung....

Das ist das, was mir grad einfällt.

Als Kassenpatientin hatte ich immer Zuzahlungen, auch zB bei der Gyn, wenn Ultraschall gemacht wird, da das in der Vorsorge nicht drin war. An IGEL-Leistungen hatte ich immer einiges an Rechnungen, da das ansonsten nicht mehr Vorsorge genannt werden dürfte. Zahnreinigung hab ich komplett selbst bezahlt. USW USF